

V e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n ,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu

G i e s s e n

im

Winterhalbjahre 18⁴⁸/49

gehalten und am 23. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Herpetologie, drei Stunden wöchentlich, Montags von 5—6, Dienstags von 4—6 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.

Biblische Archäologie, nach seinem hierüber bei Manz in Regensburg 1844 erschienenen Leitfaden, die drei letzten Wochentage von 11—12 Uhr, Professor Dr. Löhnis.

Das Buch Hiob, in den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Das Evangelium nach Matthäus, vier Stunden wöchentlich, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Samstags von 2—3 Uhr, Professor Dr. Lutterbeck.

Der Brief des Apostels Paulus an die Christen zu Rom, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Professor Dr. Löhnis.

Exegetische Uebungen, Samstags von 3—4 Uhr, Professor Dr. Lutterbeck.

Zweite Hälfte der Kirchengeschichte, in den fünf ersten Wochentagen von 3—4 und Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, Professor Dr. Scharpff.

Erklärung von Tertullians Schrift *adversus Marcionem* oder *de praescriptione*, öffentlich, Montags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Zweiter Theil der Dogmatik, an den vier letzten Wochentagen von 4—6 Uhr, Prof. Dr. Schmid.

Zweite Hälfte der Moral, in den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Fluck.

Liturgik, an den zwei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Pädeutik, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Liturgie der h. Messe, Freitags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Auf Verlangen werden schriftliche oder mündliche Uebungen über die von ihm angekündigten exegetischen Fächer geleitet von Prof. Dr. Löhnis.

Zu Examinatorien aus ihren Fächern sind erbötig die Professoren Dr. Schmid und Dr. Fluck.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig, von 8—9 Uhr, Prof. und Licentiat Dr. Baur.

Hebräische Archäologie, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Knobel.

Erklärung auserlesener Abschnitte des zweiten Buches Moses, mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, Samstags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Erklärung des Jesaja, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Entwicklungsgeschichte der messianischen Erwartungen, verbunden mit Erklärung der wichtigsten hierher gehörigen Abschnitte des N. T., dreistündig, von 10—11 Uhr, Prof. und Licentiat Dr. Baur.

Synoptische Erklärung der drei Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas, sechsstündig, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Köllner.

Erklärung des Evangeliums Johannis, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Fleck.

Biblische Theologie des N. T., vierstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Credner.

Kirchengeschichte, erster Theil, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Evangelische Symbolik, „d. h. historisch-kritische Einleitung in die Symbole der lutherischen und reformirten Kirche, nebst einem Abriss des symbolischen Lehrbegriffs,“ Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Köllner.

Evangelische Dogmatik, sechsstündig, von 8—9 Uhr, Derselbe.

Christliche Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Fleck.
Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Hesse.
Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.
Homiletik mit Uebungen, dreistündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung der homiletisch-praktischen Uebungen für die, welche die Theorie gehört haben,
Samstags von 2—3 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Köllner.
Katechetik, mit praktischen Uebungen, zweistündig, von 11—12 Uhr, Prof. und Licentiat Dr. Baur.
Pädagogik, dreistündig, von 10—11 Uhr, Derselbe.
Geschichte der Pädagogik, von Luther bis auf die Gegenwart, in einer noch zu bestimmenden
Stunde, öffentlich, Derselbe.
Uebungen der theologischen Gesellschaft, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Prof.
Dr. Fleck.
Zu Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen erbiethet sich Prof. und Licentiat
Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

Encyclopädie und Methodologie der Jurisprudenz, Privatdocent Dr. Hillebrand, zwei
Stunden wöchentlich.
Naturrecht, nach der zweiten Abtheilung seiner Grundzüge, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Prof.
Dr. Weiß.
Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, nach eignen Dictaten und mit Verwei-
fung auf Mackelbey's Lehrbuch, Prof. Dr. Dernburg, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Meuner in denselben Stunden.
Pandekten, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, Geh. Rath und Prof. Dr. von Löhr,
täglich von 8—10 und von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Römisches Erbrecht, Privatdocent Dr. Meuner, täglich von 2—3 Uhr.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, nach der dritten Abtheilung seiner Grundzüge und mit
Bezugnahme auf Zöpfl's Geschichte der deutschen Rechts-Institute, Stuttgart 1847, Prof. Dr. Weiß, täg-
lich von 10—11 Uhr.
Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Hillebrand, in 6 Stunden wöchentlich.
Gemeines deutsches Staatsrecht, täglich von 10—11 Uhr, Kanzler Dr. Birnbaum.
Historisch-kritische Uebersicht europäischer Staatsverfassungen, Privatdocent Dr.
Hillebrand, 1 Stunde unentgeltlich.
Heutiges gemeines deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels- und Lehnrechtes, un-
ter Bezugnahme auf sein Lehrbuch des deutschen Privatrechts, Leipzig 1848, Derselbe, täglich 2 Stunden.
Das gemeine deutsche Lehnrecht, nach Päß Lehrbuch (Göttingen 1828) Prof. Dr. Weiß, in
noch zu bestimmenden Stunden.
Kirchenrecht, nach der 6. Abtheilung seiner Grundzüge, Derselbe, fünfmal wöchentlich, von
2—3 Uhr.
Das gemeine deutsche Criminalrecht, in Vergleichung mit dem Gr. Hessischen und französischen
Strafgesetzbuche, mit Rücksicht auf die letzte Ausgabe des Feuerbach'schen, von Mittermaier besorgten, Lehr-
buchs, Kanzler Dr. Birnbaum, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Derselbe wird auch gemeinen deutschen Criminalprozeß in Vergleichung mit dem auf Def-
fentlichkeit, Mündlichkeit und Geschwornengericht gegründeten Verfahren in noch zu bestimmenden Stunden
vortragen.
Gemeiner deutscher Civilprozeß, nach von Vinde's Lehrbuch, 6. Ausgabe, mit Einschaltung
der Grundsätze des öffentlichen und mündlichen Verfahrens des französischen Rechts, Prof. Dr. Dernburg,
täglich von 10—11 und an den drei ersten Wochentagen von 3—4 Uhr.
Die summarischen Prozesse, Hofgerichts-Assessor und Privatdocent Dr. Seiß, 2 Stunden wö-
chentlich.
Civil-Prozeß-Practicum und Relatorium, Derselbe, drei Stunden wöchentlich.
Pandekten-Repetitorium, Derselbe, drei Stunden wöchentlich.
Repetitorium über den deutschen Civilprozeß, Privatdocent Dr. Schmidt, zwei Stunden
wöchentlich.
Zu Examinatorien über alle Rechts-Disciplinen ist Privatdocent Dr. Hillebrand erbötig.

Heilkunde.

- Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Wetter.
- Encyclopädie und Methodologie der Medicin, 2 mal wöchentlich von 11—12 Uhr, publice, Privatdocent Dr. Winther.
- Geschichte der Heilkunde von 11—12 Uhr, 4stündig, Geheimerath Prof. Dr. Nebel.
- Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.
- Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Bardeleben.
- Pathologische Anatomie, 5mal von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Wernher.
- Allgemeine Pathologie von 3—4 Uhr, vierstündig, Geheimerath Prof. Dr. Nebel.
- Dieselbe Vorlesung, vierstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Wetter.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich, von 5—6 Uhr Privatdocent Dr. Winther.
- Allgemeine Therapie, 2—3mal, öffentlich von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Wetter.
- Dieselbe Vorlesung, wöchentlich 2 Stunden, Privatdocent Dr. Stammler.
- Die gesammte specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, mit Ausschluß der Nervenkrankheiten, 10 Stunden wöchentlich, von 7—9 Uhr, Prof. Dr. Vogel.
- Specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, von 7—9 Uhr, täglich, Privatdocent Dr. Winther.
- Nervenkrankheiten, 2mal, öffentlich, Prof. Dr. Vogel.
- Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, dreistündig, Prof. Dr. Wetter.
- Syphilis, zweimal wöchentlich, öffentlich, Privatdocent Dr. Winther.
- Psychiatrie, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Geheimerath Prof. Dr. von Ritgen.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, erster Theil, täglich von 3—5 Uhr, Prof. Dr. Wernher.
- Ueber einige wichtigeren Gegenstände der praktischen Wundarzneikunde, publice, 2—3mal, Prof. Dr. Wernher.
- Geburtshülfe, täglich von 11—12 Uhr, Geheimerath Prof. Dr. von Ritgen.
- Dieselbe, täglich, Privatdocent Dr. Kilian.
- Vorträge über die Physiologie der Geburt, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Krankheiten des Uterus, publice, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Pharmacognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Medicinch-pharmaceutische Receptirkunst, Mittwoch und Samstags von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Pharmakodynamik, 4—5mal wöchentlich, von 6—7 Uhr Abends, Prof. Dr. Phoebus.
- Arzneiverordnungslehre mit praktischen Uebungen, 3—4 Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Bardeleben, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.
- Uebungen im physiologischen Institute, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Vogel.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Wernher.
- Geburtshülflche Klinik, nebst geburtshülflchem Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten in der Entbindungsanstalt, Geheimerath Prof. Dr. von Ritgen.
- Geburtshülflche Explorirübungen, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Augenoperations-Cursus, wöchentlich einmal, Privatdocent Dr. Winther.
- Examinatorien und Privatissima, Privatdocent Dr. Hoffmann.
- Die gesammte Anatomie der Hausäugethiere, Prof. Dr. Vir.
- Zergliederungskunst der Hausäugethiere mit Uebungen, Derselbe.
- Zoochirurgie, theoretischer Theil, Derselbe.
- Zoosymptomatologie, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Logik und allgemeine Darstellung der philosophischen Wissenschaften, wöchentlich zweimal, Abends von 4—5 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.
- Logik und Einleitung in die Philosophie, zwei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Schilling.
- Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Psychologie, mit besonderer Rücksicht auf die socialen und religiösen Fragen der Gegenwart, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Carriere.
- Die praktische Philosophie, 2 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Schmid.
- Ethik, 2 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Schilling.
- Politische und sociale Anthropologie, viermal wöchentlich, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.
- Philosophie des Rechts und Staats, (Naturrecht und Politik) 4 Stunden wöchentlich, Dr. Carriere.
- Rhetorik mit Rede- und Disputationsübungen, 3 Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Ueber Shakespeare, Mittwochs von 6—7½ Uhr Abends, unentgeltlich, Derselbe.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

- Keine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Ampfenbach.
- Algebra, an den drei ersten Wochentagen, von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Trigonometrie und Polygonometrie an den 3 letzten Wochentagen, von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Differential- und Integralrechnung, an den 5 ersten Wochentagen, von 4—10 Uhr, Derselbe.
- Differential- und Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.
- Analytische Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Mathematische und physische Geographie, Mittwochs und Samstags von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Ampfenbach.
- Höhere Geodäsie, 1—2 Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Angewandte Mathematik, die 4 ersten Wochentage, Morgens von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Buff.
- Die Lehre vom Schalle, experimentell, Montags und Donnerstags, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Zamminer.
- Mathematische Optik, 1 Stunde wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs, Nachmittags, öffentlich, Prof. Dr. Buff.
- Theoretische Chemie, 2 Stunden wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. von Liebig.
- Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Prof. Dr. Will.
- Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Kopp.
- Uebungen in stöchiometrischen und anderen bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen, Samstags von 2—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Allgemeine Technologie, täglich von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Knapp.
- Die Lehre von der Heizung, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Bergbaukunde, in 6 noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. von Klipstein.
- Geschichte der Baukunst, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. S. von Nitgen.
- Praktische Baukunst, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Constructionslehre, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.
Maschinen- und Planzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

Geognosie, in den ersten 4 Wochentagen von 8—9 Uhr, Prof. Dr. von Klipstein.
Physiologie der Pflanzen, 3 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.
Physiologische Chemie der Pflanzen, 1 Stunde wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
Geschichte der Botanik und Systemkunde, 1 Stunde wöchentlich, Derselbe.
Botanische Uebungen und Untersuchungen, 1—2mal Nachmittags, öffentlich, Derselbe.
Examinatorien und Privatissima, Derselbe.
Naturgeschichte der warmblütigen Thiere, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Professor Dr. Bardeleben.

Staats- und Cameralwissenschaften.

National-Oekonomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, Nachmittags von 3—4 Uhr, Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Schmittthener.
Allgemeine Polizei, Nachmittags von 4—5 Uhr, viermal wöchentlich, Derselbe.
Forst-Verwaltung und Technologie, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Forstmeister Prof. Dr. Seyer.
Holzanbau, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Zimmer.
Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Forstpolizei, an den vier ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, Forstmeister Prof. Dr. Seyer.
Encyclopädie der Jagd- und Fischerei-Wirthschaft, viermal in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Zu einem Repetitorium und Disputatorium über schwierigere Materien des forstwissenschaftlichen Hauptfachs erbiethet sich wöchentlich zweimal, öffentlich, Derselbe.
Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forstaration, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Zimmer.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Schäfer.
Die Weltgeschichte und die Revolutionen, historisch-philosophisch betrachtet, viermal wöchentlich, von 6—7 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.
Geschichte der neueren Zeit, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Schäfer.
Geschichte der römischen Staatsverfassung, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Ueber den Entwicklungsgang der römischen Staatsverfassung, wöchentlich 6 Stunden, mit Zugrundlegung von Hoffs, Handbuch der römischen Antiquitäten, Prof. Dr. Otto.

Philologie.

Philosophie der Sprache, nebst Anleitung zum Studium der etymologischen Sprachvergleichung, 3 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Otto.

a) Altclassische.

Grundzüge der philologischen Critik und Hermeneutik, 2 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Otto.
Griechische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dr. Frißsche.
Sophocles Aias, nebst Einleitung in das Theaterwesen der Griechen, drei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Osann.

Theokryts Idyllen, zwei Stunden wöchentlich, Dr. Frißsche.
 Lateinische Syntax, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.
 Plautus Amphitruo, zwei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Sann.
 Erklärung von Tacitus Annalen, 2 Stunden wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Otto.
 Horaz's Satyren, 2 Stunden, unentgeltlich, Dr. Frißsche.

b) Orientalische.

Erklärung der Genesis, verbunden mit einem Repetitorium der hebräischen Grammatik, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Bullers.

Arabische Grammatik, nebst Erklärung der Chrestomathia arabica von Freitag, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanscritsprache, verbunden mit der Erklärung des Diluvium und anderer Episoden des Mahabhārata nach der Ausgabe von Bopp, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des Meghadūta von Kalidāsa, nach der Ausgabe von Gildemeister, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen und persischen Lehrkursus, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der englischen Literatur, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung von *Shakspeare's Henry IV. p. 2.*, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Satyren des *Boileau*, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Sann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags das zehnte Buch des Quintilianus erklären.
 Theokritos läßt Mittwochs und Samstag erklären Prof. Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Gremy von Freudenstein.

Im der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichnenmeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das naturhistorische Museum, so wie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Freitags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.

190
 24-10
 25
 75
 37-30
 37-30
 10

399-10

15
 100